

Wolf-Peter Niessen aus dem ROTWEISS Sailing-Team legt einen tollen Saisonstart 2010 hin. Er gewinnt die Laser Radial Gesamtwertung beim 1. EMS Lauf 2010 in Antibes.

Insgesamt 78 Laser Master Seglerinnen und Segler aus 9 Nationen kamen heuer nach Antibes an die Côte d'Azur, um zwischen 22. und 24. Januar die erste zur Laser Euro Masters Serie zählende Regatta zu segeln. 43 Laser Standard und 35 Laser Radial waren am Start. Die Wettervorhersage verhiess zumindest kaum Niederschlag, aber auch nicht viel Wind und Temperaturen nur im einstelligen Plusbereich. Das Regattagebiet lag wieder vor der traumhaft schönen Kulisse der Altstadt von Antibes und den schneebedeckten Bergen der Seealpen in der Bucht von Cap d'Antibes. 8 Wettfahrten standen in den drei Tagen auf dem Programm.

Von den Deutschen Laser Masters war dieses Jahr nur W.-P. Niessen am Start. Er wollte seine erste Regatta als Great Grandmaster - Altersklasse über 65 - dort segeln, wo er auch 2004 seinen Wiedereinstieg in den Segelsport begonnen hatte. Wetter und Wind entsprachen am ersten Tag der Prognose. Anfänglich 2-3 Bft. aus 90° mit guter Welle ließen eine schöne erste Wettfahrt zu. Die WL nutzte die Bedingungen und zog zügig zwei weitere Rennen bei nachlassendem und weiter rechts drehendem Wind durch. Da die Sonne zeitweise durch kam, ließen sich die 6 - 8 Grad Lufttemperatur aushalten. Das Wasser hatte „angenehme“ 12 Grad! Nach leichtem Nachtfrost und noch mit gefrorenen Schoten sowie Eis im Cockpit ging es Samstag um 11:00 Uhr aufs Wasser. Bei löchrigen und heftig drehenden 1 bis 1,5 Bft. war auch aufgrund mehrerer Gesamtrückrufe nur eine einzige Wettfahrt möglich. Nach 4 Wettfahrten lagen die ersten drei bei den Radials nur jeweils einen Punkt auseinander. Wolf-Peter Niessen führte vor Leichtwindspezialist Tomaso Ambrosi SUI und Henk Wittenberg NED. Bei den Laser Standard war es ebenfalls eng. Hier hatten vor dem 5. Rennen auch drei Segler Siegchancen. Charles Favre SUI, Xavier Leclair FRA und Fausto Vassalo ITA. Somit war Spannung für den letzten Lauf am Sonntag angesagt. Die Windvorhersage sah allerdings eher nicht nach einer weiteren Wettfahrt aus.

Zu aller Überraschung baute sich am späten Sonntagvormittag doch ein leichter Ostwind auf, den die WL auch sofort nutzte, um die noch geplanten zwei Wettfahrten zu realisieren. Es wurde dann aber doch nur noch ein Rennen daraus, der Wind verabschiedete sich mit dem Zieldurchgang der Laser Standard. Für die Nachzügler im Fullrigg und die Radials wurde es noch eine Zitterpartie.

Bei den Standard sicherte sich Leclair durch den Laufsieg auch den Gesamtsieg, vor Favre und Vassalo, der seine Chancen durch eine BFD vergab.

Im Radialfeld war es doch richtig spannend. Die Startkreuz erwischte Wittenberg am besten. Er rundete als Zweiter, W.-P. Niessen war zu lange mit Ambrosi auf die linke Seite gefahren. Er rundete als 11., Ambrosi als 16. Nach der zweiten Kreuz hatte sich Niessen schon auf 6 vorgearbeitet, Wittenberg war auf 3 zurückgefallen. Downwind konnte Niessen kurz vor der Leetonne in einem Überraschungsangriff zwei Konkurrenten überlaufen und sich die Innenposition sichern. Jetzt lag er direkt hinter Wittenberg und damit auf Siegekurs. Auf der kurzen Zielkreuz hat er schließlich auch noch Wittenberg abgefangen und so Rang 3 erkämpft. Ambrosi wurde 7. und fiel dadurch in der Schlusswertung hinter Wittenberg auf Platz 3 zurück.

Mit insgesamt 9 Punkten und einem 3 Punkte Vorsprung war dann nach 5 Wettfahrten der Gesamtsieg für Wolf-Peter Niessen klar. Das war für ihn der vierte Sieg hintereinander in Antibes. Ein guter Einstieg in die Saison 2010, in der - außer

der Euro Masters Serie - mit der EM auf Cypern im April und der WM Anfang September in England zwei Großereignisse auf dem Plan stehen.

Alle Ergebnisse unter: <http://www.laser-master.com/SPY/Antibes2010.htm>